

# „Fest überzeugt sein“

**Start-up** | Andreas Kreuter aus Wiener Neustadt hat mit einem Kollegen „keyper“ ins Leben gerufen.

**NÖN:** Worum geht es bei keyper?  
**Kreuter:** keyper ist der einfachste Weg, Mobile Tickets zu erhalten. Wir bieten Ticket-Plattformen und Veranstaltern mit der App die Möglichkeit, ihre Besucher einfach zu erreichen.



**Andreas Kreuter,**  
Co-Gründer und  
Produkt Designer  
bei keyper.  
Foto: zVg

## Was waren die größten Hürden bei der Gründung des Start-ups?

**Kreuter:** Neben der Suche nach Mitarbeitern ist sicher die Finanzierung die schwierigste Hürde. Wir haben das bei keyper mit einer Mischung aus Eigenkapital, Investoren und Förderungen geschafft.

## Wo haben Sie Hilfe erhalten, wo gibt's noch Nachholbedarf?

**Kreuter:** Wir sind unseren frühen Investoren sehr dankbar, weil sie an uns geglaubt haben. Dank

der Unterstützung der Wirtschaftskammer konnten wir den Web Summit in Dublin besuchen und uns Kontakte aus der Start-up-Szene erschließen. Nachholbedarf besteht noch in einer übersichtlicheren Förderlandschaft und Steuerbegünstigungen für Start-ups.

## Ihr Rat an andere Gründer?

**Kreuter:** Sie müssen von der eigenen Idee und dem Produkt felsenfest überzeugt sein. Wichtig ist auch ein gutes Team.

# „J... Vertrauen“

**NÖ: Aufholbedarf**  
Von der Idee zur Firma | In Krems, Wiener Neustadt, St. Pölten und  
Woche 15/2015 NÖN

## bei Start-ups

**Sind Sie zufrieden ...**

**Zimmermann:** Die öffentliche Wahrnehmung und Wertschätzung von Investoren und Unternehmen ist auf dem Nullpunkt gelandet. Das größte Handicap ist das verloren gegangene Vertrauen in die Politik sowie die Bürokratie. Unternehmertum braucht nicht Subventionen,

... langsam, aber doch – eine innovative Gründerszene. Komplimente... daran zu wagen, Unternehmensgründungen als etwas Spannendes in die Öffentlichkeit zu tragen. Das Format ist Geschmackssache, wichtig ist der Grundsatz: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.